

# „Ohne Stella wäre das Buch nicht entstanden“

Trierer Autorin schreibt mit ihrer Tochter über das Leben in zwei Kulturen

Vor über zwei Jahren veröffentlichte Andrea Palm-Hensel ihr erstes Buch über die Adoption ihrer Tochter Stella Grace. Mit „Mein Name ist Stella“ setzt die Triererin nun die Geschichte eines deutschen Mädchens, das in Indien geboren wurde, fort.

„Das Thema Adoption ist immer noch negativ besetzt. Es gibt bei den Leuten oftmals eine Hemmschwelle. Deshalb habe ich weiter geschrieben“, sagt Andrea Palm-Hensel, über die Entstehung ihres zweiten Buches.

Weihnachten 2006 holten sie und ihr Mann Harald Tochter Stella Grace von Indien nach Deutschland. Ihr erstes Buch „Stella – Unser Stern aus Indien“ entstand im Zuge des langen Adoptionsprozesses. „Es sollte eigentlich am Anfang gar kein Buch werden. Ich wollte die Erinnerungen für Stella bewahren“, erklärt Andrea Palm-Hensel. Sie entschied sich zur Veröffentlichung, um anderen Adoptiv-Eltern Mut zu machen. In „Mein Name ist Stella“ erzählt sie zusammen mit ihrer Adoptivtochter von deren ersten Lebensjahren in Deutschland und den Erinnerungen an die Zeit im indischen Waisenhaus. „Viele Dinge, die in dem Buch stehen, sind aus der Erinnerung von Stella geschrieben. Ohne sie wäre das Buch nicht entstanden“, sagt Andrea Palm-Hensel, die eigentlich ausgebildete OP-Schwester ist. Eingebunden in das Buch ist die fiktive Geschichte

der Inderin Sita, die stellvertretend für das Schicksal vieler junger und unverheirateter indischer Frauen steht und deren Leben nachvollziehbar machen soll.

Andrea Palm-Hensel und ihr Mann Harald lernten sich vor 15 Jahren kennen. Als der Kinderwunsch auf natür-

Stella, die mit einer Gehbehinderung geboren wurde, womöglich keine Chance gehabt. In Deutschland hat sie sich zu einem selbstbewussten Mädchen entwickelt, das gerne reitet, singt und mit anderen Kindern spielt. Stella selbst sieht sich entsprechend auch als deutsches Mädchen, das in Indien geboren wurde. Die indische Kultur

diese ihr Geburtsland einmal kennen lernen möchte.

Ein drittes Buch über die Geschichte ihrer Tochter Stella plant die Trierer Autorin derzeit nicht. „Das Thema Adoption ist für mich ausgereizt“, sagt sie. „Ich werde wieder schreiben, wenn es etwas Neues gibt. Zum Beispiel, wenn Stella das erste Mal nach Indien reist. Im Buch macht sie ja auch das Versprechen, dass es nochmal etwas von ihr zu lesen gibt.“

Die Bücher „Stella – Unser Stern aus Indien“ und „Mein Name ist Stella“ sind in allen Buchhandlungen erhältlich. SP



Vor über vier Jahren holten Andrea Palm-Hensel und ihr Mann Harald Tochter Stella von Indien nach Deutschland.

Foto: Privat

lichem Weg nicht in Erfüllung ging, entschieden die beiden sich für eine Adoption. Ihre Tochter Stella ist mittlerweile neun Jahre alt und eine wahre Frohnatur, die sich in Deutschland sehr wohl fühlt. Ihre Erinnerungen an Indien sind nicht so schön. Dort hätte

versuchen Andrea Palm-Hensel und ihr Mann Stella dennoch ein Stück weit zu bewahren. So haben die beiden in Indien noch ein Patenkind, welches sie unterstützen. Für Andrea Palm-Hensel und ihren Mann ist klar, dass sie ihrer Tochter zur Seite stehen werden, wenn

## Gewinnspiel:

Der Wochenspiegel verlost fünf Exemplare des Buches „Mein Name ist Stella“. Wer an dem Gewinnspiel teilnehmen möchte, schickt eine E-Mail mit dem Kennwort „Stella“ an folgende Adresse: [redaktion@tw-verlag.de](mailto:redaktion@tw-verlag.de).

Einsendeschluss ist der 10. April.

*Antiquitäten*  
An- und Verkauf  
Restaurierungen  
**S. Alten**  
Luxemburger Str. 201 54294 Trier  
Tel. 0651 / 9 98 97 67 oder: 0651 / 8 85 73  
*Kaufe ganze Nachlässe!*

Ihre Second Hand  
**Boutique**  
Ulla's Lädchen  
  
Ulla Leis  
Ahrstraße 9, 54296 Trier-Filsch  
Tel.: +49 (0)651-99 55 756  
[www.ullaslaedchen-trier.de](http://www.ullaslaedchen-trier.de)

**KIMO**  
Fashion  
Matthiasstr. 39, 54290 Trier  
Inh. G. Marsh  
Tel. +49(651) 9 93 73 76  
sarah pacini  
luana moden  
lisa valli  
che cosa  


  
TIERÄRZTLICHE PRAXIS  
YVONNE WERNCKE  
SPRECHZEITEN:  
Mo.-Fr. 10.00-12.00 UHR  
UND 17.00-19.00 UHR  
AUSSER MITTWOCHNACHMITTAG  
UND NACH VEREINBARUNG  
GRANASTRASSE 86  
54329 KONZ  
TELEFON: 06501/601 353  
FAX: 06501/601 354